

## Nachhaltig weiter wirken

Mit dem ersten Stiftungsbrief zu Beginn des dritten Jahres des Bestehens der Katholischen Sozialstiftung Siegen-Wittgenstein möchten wir einmal mehr unseren herzlichen Dank für jegliche finanzielle, praktische und ideelle Unterstützung unserer Vorhaben zum Ausdruck bringen. Das Wissen über Ihre wertvolle Unterstützung bereitet uns viel Freude und ermutigt uns, die Ziele der Stiftung auch in 2012 nachhaltig weiter zu verfolgen.

Dankbar schauen wir auf das vergangene Jahr 2011 zurück. Wir erhielten zahlreiche Zustiftungen, die es uns erlaubten, mehrere Projekte anzustoßen. Genannt sei hier insbesondere das Projekt Guter Start ins Leben, das aktuell in der Frauenklinik des St. Marien-Krankenhauses Siegen vom Sozialdienst Katholischer Frauen initiiert wird. Hier werden insbesondere junge Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen beraten oder bei der Bewältigung einer Krise unterstützt. Auch konnten wir erstmals den Katholischen Sozialpreis im Dekanat Siegen vergeben. Bei den eingereichten Projekten überzeugte uns insbesondere die Initiative „Gelebte Ökumene Hilchenbach“.

Vorstand und Stiftungsrat der Katholischen Sozialstiftung Siegen-Wittgenstein bitten Sie auch in diesem Jahr um eine wollwollende Unterstützung unserer Anliegen.



Dr. Theodor R.  
Gräbener, Vors.  
Stiftungsrat



## Preis für Gelebte Ökumene Katholischer Sozialpreis erstmals vergeben

Begleitet vom Beifall der 100 geladenen Gäste des Sozialen Forums nahm Karl-Josef Rump, stellvertretend für die Caritaskonferenz der Pfarrei St. Augustinus Koppel, den mit 3.000 Euro dotierten Katholischen Sozialpreis 2011 für das Projekt „Gelebte Ökumene in der Stadt Hilchenbach“ entgegen. In dem Projekt, das zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde Müsen und der Diakonie der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Hilchenbach initiiert wurde, sind über 80 Personen in unterschiedlichen Gruppen tätig. Den mit 2.000 Euro dotierten zweiten Preis erhielt der Helferkreis Kaan-Marienborn für das Projekt „Unsere Zeit entlastet Sie“. Die Kreuzbundgruppe Siegen wurde mit dem dritten Preis und 1.000 Euro für ihr Engagement bei der Unterstützung von Suchtkranken ausgezeichnet.

„Im Namen der Katholischen Sozialstiftung möchte ich allen Bewerbern um den Katholischen Sozialpreis 2011 danken. Durch Ihr Engagement leisten Sie ei-

nen unverzichtbaren Bestandteil für unsere Gesellschaft“, hieß es in der Laudatio von Dr. Theodor Gräbener, Vorsitzender des Stiftungsrates der Katholischen Sozialstiftung Siegen-Wittgenstein.

„Durch Ihren Mut, am Preisverfahren teilzunehmen, haben Sie dazu beigetragen, dass das oftmals sehr verborgene ehrenamtliche soziale Engagement aller Menschen in unserer Region ein wenig Öffentlichkeit erfährt und damit auch die Wertschätzung bekommt, die sie in der Tat auch verdient.“

Maßgebliche Gründe für die Auszeichnung der Projekte mit dem Katholischen Sozialpreis 2011 waren neben dessen Relevanz und Wirkung auf gesellschaftliche Herausforderungen, die Nachhaltigkeit des Engagements und der Innovationsgrad der Hilfestellungen. Die Katholische Sozialstiftung Siegen-Wittgenstein beabsichtigt, auch im kommenden Jahr den Katholischen Sozialpreis auszuschreiben.

*Sie leisten einen unverzichtbaren Bestandteil für unsere Gesellschaft*

## Ihre E-Mail-Adresse

Mit unserem Stiftungsbrief möchten wir Sie gerne über unsere Arbeit auf dem Laufenden halten. Die Versendung per Post ist sehr aufwendig. Wir würden uns daher freuen, wenn wir Ihnen zukünftig unseren Stiftungsbrief als E-Mail zukommen lassen dürften. Eine kurze Nachricht an [info@katholische-sozialstiftung.de](mailto:info@katholische-sozialstiftung.de) genügt. Natürlich können Sie den Stifterbrief wie gewohnt auch per Briefpost erhalten.

## Kontakt & Service

Geschäftsstelle  
Katholische Sozialstiftung  
Siegen-Wittgenstein  
c/o St. Marien-Krankenhaus Siegen gem. GmbH  
Geschäftsführer  
Hans-J. Winkelmann  
Kampenstraße 51  
57072 Siegen  
Tel.: (0271) 231-2102  
Fax: (0271) 231-2109  
[katholische-sozialstiftung.de](http://katholische-sozialstiftung.de)

## Stiftungsrat:

Dr. Theodor R. Gräbener  
(1. Vors.)  
RA Hubert Berschauer  
(2. Vors.)  
Marianne Schmidt  
Prof. Dr. Peter Schuster  
Pfr. Wolfgang Winkelmann

## Vorstand:

Paul Günther (1. Vors.)  
Dieter Korn (2. Vors.)

## Bankverbindung

Bank für Kirche und Caritas  
BLZ 472 603 07  
Konto-Nr. 16 750 500



## Arbeit gewürdigt

Wirtschaftsreport berichtet über  
Katholische Sozialstiftung

Die Industrie- und Handelskammer in Siegen berichtet in ihrem nächsten Wirtschaftsreport über die Katholische Sozialstiftung Siegen-Wittgenstein.

Der Report ist mit aktuell 22.600 Exemplaren das auflagenstärkste Wirtschaftsmagazin in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe. Er erscheint jeden Monat,

ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Siegen und wird allen IHK-zugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenlos geliefert.

„Mit dem Report wird die Arbeit der Stiftung besonders gewürdigt“, freut sich Rechtsanwalt Hubert Berschauer vom Stiftungsrat.



## Guter Start gefördert

großzügige Spende der  
Gräbener Group

Sehr beeindruckt zeigten sich das Vorstandsmitglied Dieter Korn und Ratsmitglied Hubert Berschauer der Katholischen Sozialstiftung Siegen-Wittgenstein bei der Übergabe einer großzügigen Geldspende. Der Katholischen Sozialstiftung wurde von der Theodor Gräbener GmbH & Co. KG., eine Geldspende in Höhe von 10.000 Euro überreicht. Der Betrag ist zweckgebunden und soll der Förderung von Unterstüt-

zungsprojekten, die sich um junge Familien kümmern, dienen. Exemplarisch steht hierfür das Projekt „Gemeinsam starten wir ins Leben“, das aktuell in der Frauenklinik des St. Marien-Krankenhauses Siegen vom Sozialdienst Katholischer Frauen initiiert wird: Hier werden insbesondere junge Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen beraten oder bei der Bewältigung einer Krise unterstützt.